

# Vision Besuchszentrum

**Arbeiten der FG OFI**

25. November 2025

Stadthalle Bülach

## Ablauf

Einführung - Zielsetzung - Begriffserklärung - Auftrag und Vorgehen	Marcel Baldinger Pascale Künzi Marcel Baldinger
Vorstellen der Varianten	Roger Berglas
Diskussion der Varianten	Inger Schjold Teilnehmende
Abholen von Rückmeldungen	Inger Schjold
Priorisieren der Varianten	Teilnehmende
Ausblick	Marcel Baldinger

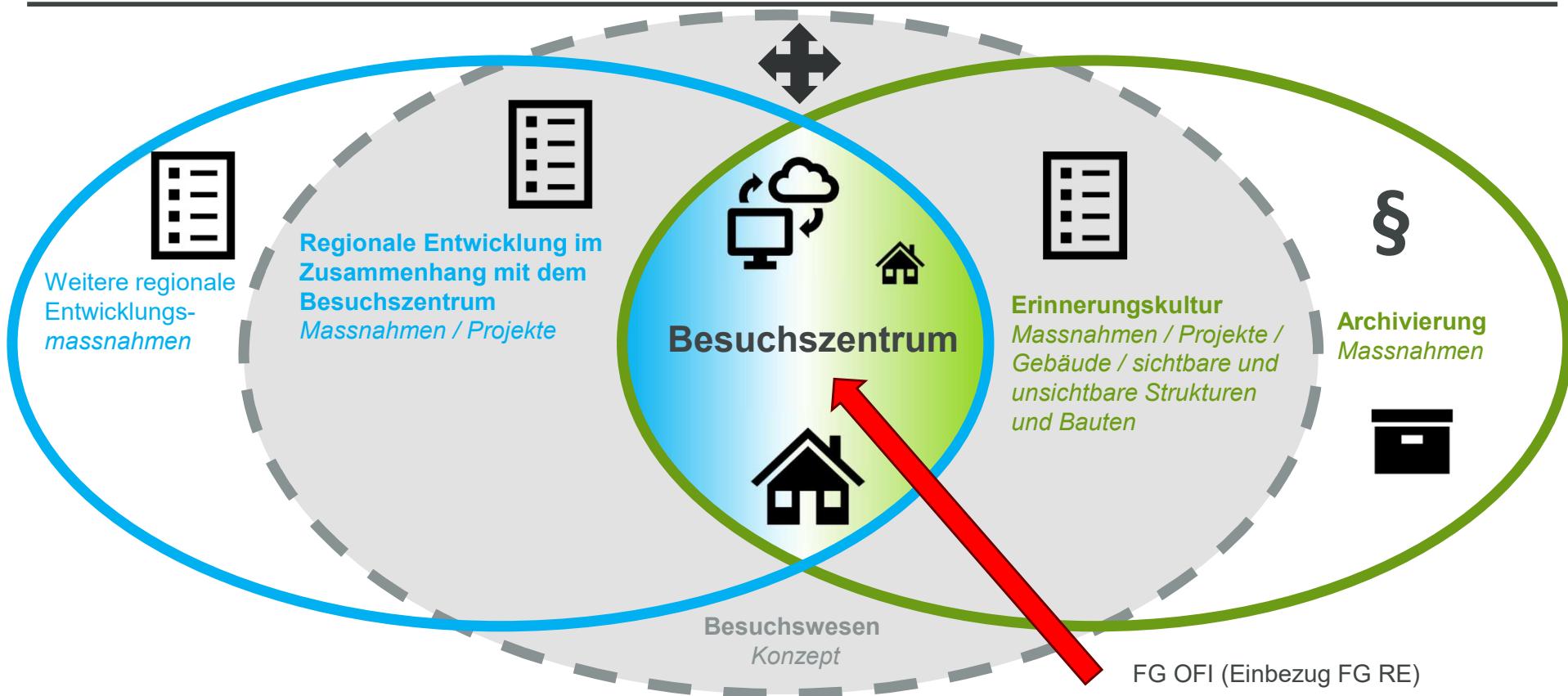
## Zielsetzung

---

- Vorstellen der Arbeit der FG OFI
  - Feedback & Beurteilung der Varianten für ein Besuchszentrum
  - Grundlage für weitere Arbeit der FG OFI
-



# BEGRIFFSKLÄRUNG: BESUCHSWESEN UND BESUCHSZENTRUM





# KLÄRUNG BEGRIFFE: BESUCHSWESEN

---



- Besuchswesen:
- ***Umfassend – Konzept:***
  - Verkehr (Erschliessung, Auswirkungen)
  - Bedarfsanalysen
  - Erinnerungskultur
  - Verbund mit regionalen Entwicklungsmassnahmen und -projekten
  - etc.

➤ **Querschnittsaufgabe** für FG RE und OFI



# KLÄRUNG BEGRIFFE: BESUCHSZENTRUM

---



## Besuchszentrum:

- **Konkret** (Gebäude, virtuell), abhängig von Bedürfnissen und Phasen
- **FG OFI** mit Einbezug der Standortgemeinde Stadel, lokale und regionale Bevölkerung, FG RE, FG Si, VV und AG VA gTL.

## Auftrag und Vorgehen

---

- Workshop 1: Auftragsanalyse
  - Workshop 2: Besuch Ebianum & Situationsanalyse
  - Workshop 3: Zieldefinition
  - Workshop 4: Referenz TL BZ Finnland & Variantenstudium
  - Workshop 5: Fortsetzung Variantenstudium
  - Workshop 6: Diskussion & Auswahl Varianten
-

## Ziele Besuchszentrum

Wirtschaft	Gesellschaft	Umwelt
Flexibilität durch modularen Aufbau („unfertig bauen für kommende Generationen“)	Viele Bevölkerungsgruppen ansprechen	Passung mit natürlicher Umwelt, Landschaft und Umgebung
Wertschöpfung generieren	Erinnerungskultur fördern (Geschichte Kernenergie, Partizipation etc.)	Anwohnende vor Verkehr schützen
Jährlich abwechselnde Ausstellungen	Lerneffekt für Bevölkerung	...
...	Internationale Ausstrahlung, Internationalität	

## Vorstellen Varianten

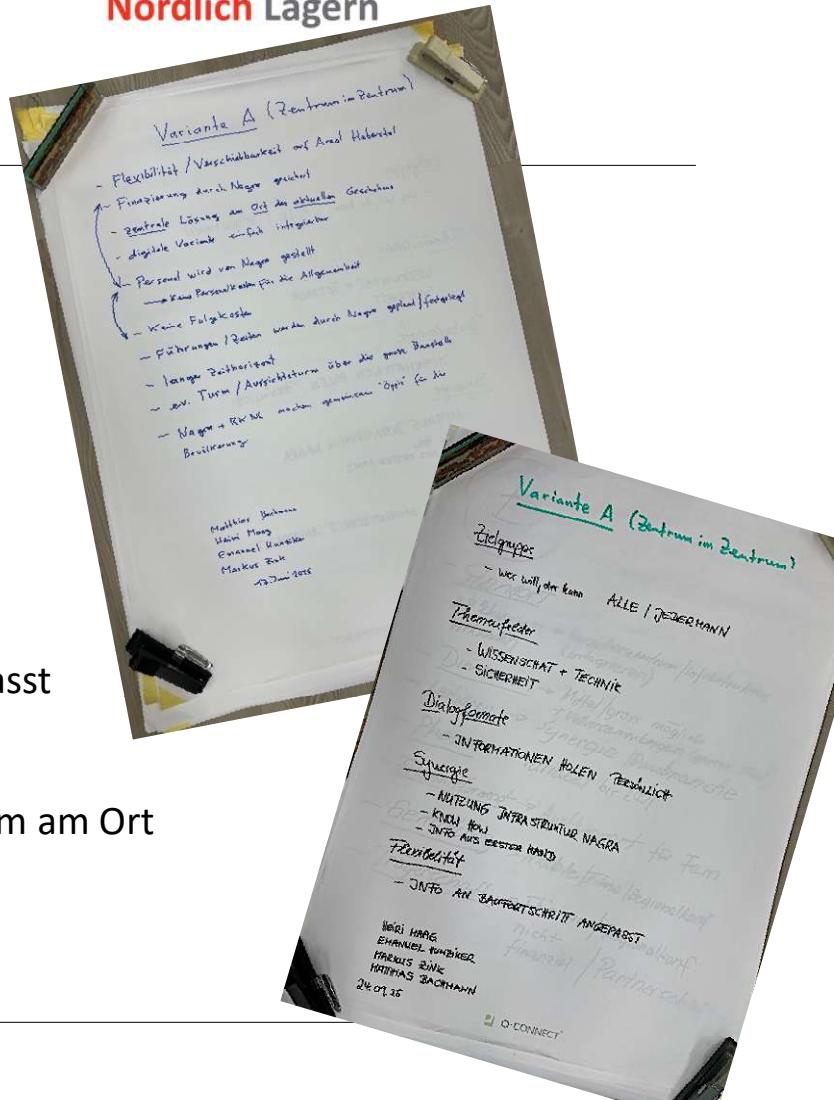


### Variablen:

- Standort
- Erlebnisformat
- Zielgruppen
- Synergien
- ...

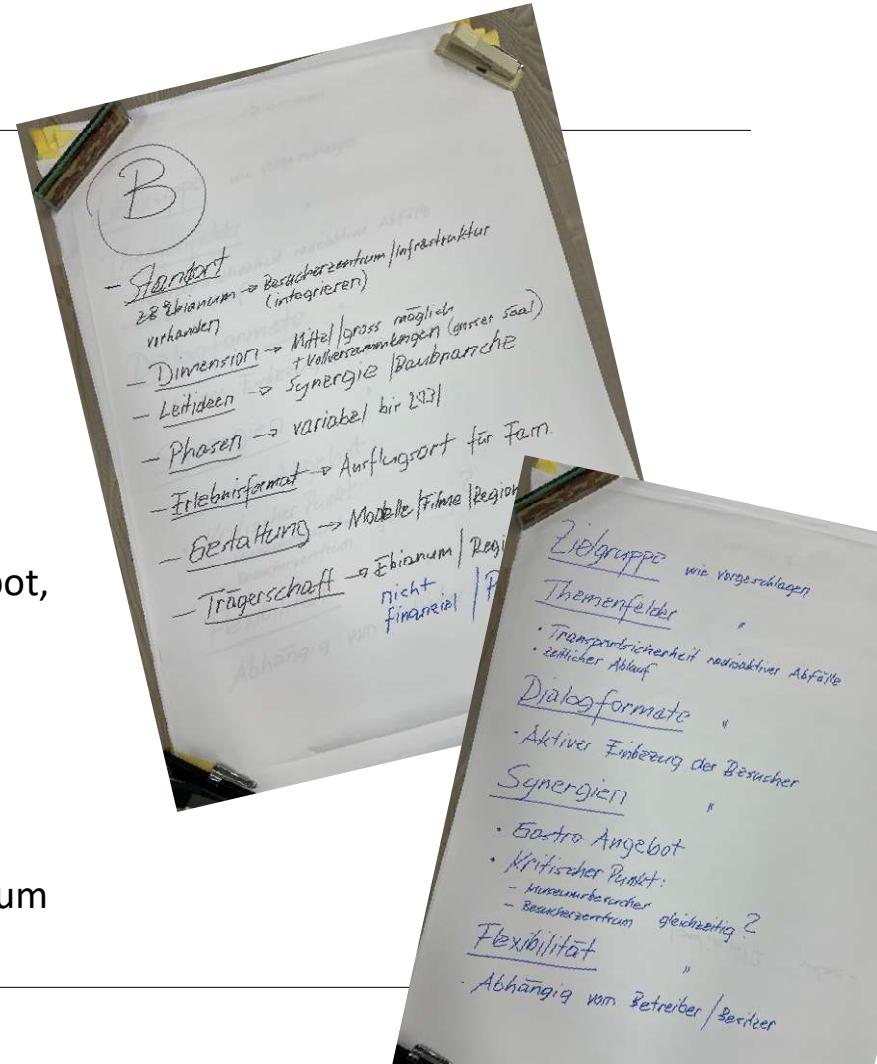
## Variante «Zentrum im Zentrum»

<b>Wo</b>	Haberstal
<b>Wer</b>	Nagra & RK machen «öppis» gemeinsam
<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaft, Technik &amp; Sicherheit</li> <li>- Dialog mit Bevölkerung</li> </ul>
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung durch Nagra (Betrieb &amp; Personal)</li> <li>- keine Folgekosten</li> </ul>
<b>Synergien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung Infrastruktur &amp; Know-How Nagra</li> <li>- Infos aus erster Hand und an Baufortschritt angepasst</li> </ul>
<b>Zeithorizont</b>	Langer Zeithorizont
<b>Hauptstärke</b>	Baustellenbesuch und Besucherzentrum gemeinsam am Ort des Geschehens
<b>Schwäche</b>	Grösse Besucherzentrum eingeschränkt



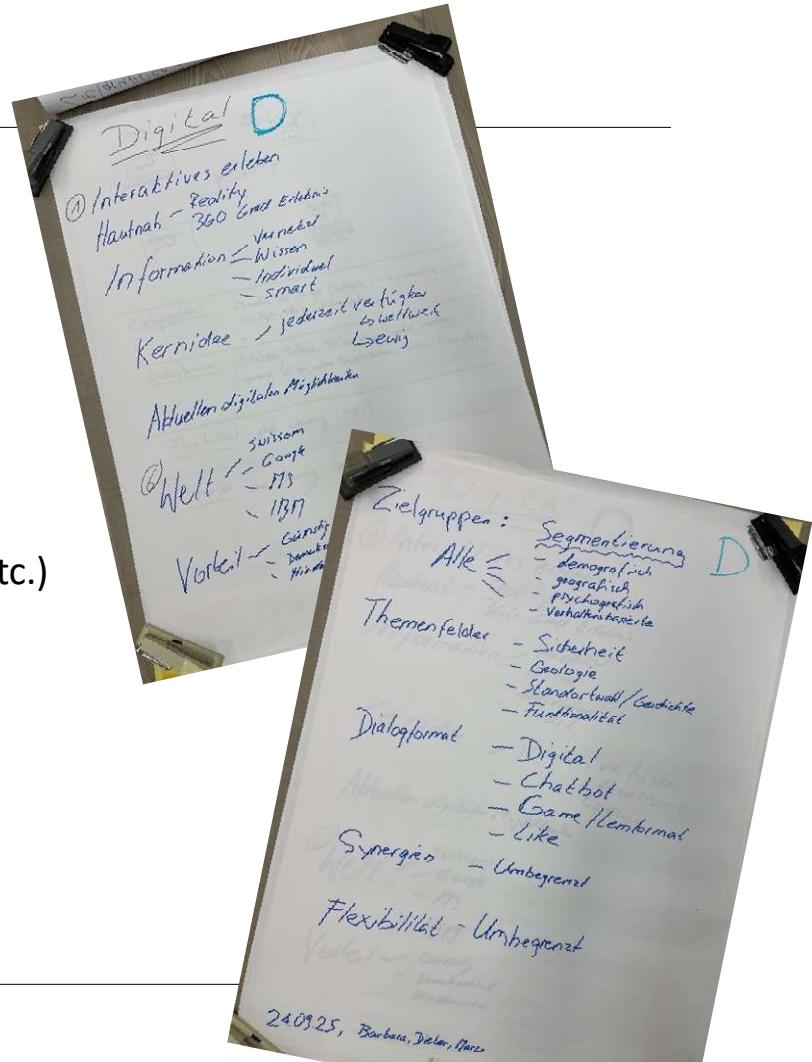
## Variante «Dezentral & integriert»

<b>Wo</b>	Region
<b>Wer</b>	RK, Nagra & Partner z.B. Ebianum Fisibach
<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausflugsort für Familien</li> <li>- Mittel bis grosses Besucherzentrum möglich</li> </ul>
<b>Finanzen</b>	Finanzierung durch Region & Nagra
<b>Synergien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partnerabhängig</li> <li>- Im Beispiel Ebianum (Baubranche, Gastroangebot, Museumsbesucher, grosser Saal (VV geeignet)</li> </ul>
<b>Zeithorizont</b>	Finanzabhängig
<b>Hauptstärke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flexibilität Grösse Besucherzentrum</li> <li>- Geeignete Standortwahl (grosser Suchradius)</li> </ul>
<b>Schwäche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trennung Baustellenbesuch und Besucherzentrum</li> <li>- Finanzierung &amp; Betrieb offen</li> </ul>



## Variante «Digital»

<b>Wo</b>	Internet
<b>Wer</b>	RK, Nagra und allenfalls Partner
<b>Was</b>	Interaktives Erlebnis (Wissenstransfer, individuell, smart, 360° Erlebnis, etc.)
<b>Finanzen</b>	- Finanzierung durch Region & Nagra - Kostengünstigste Variante
<b>Synergien</b>	Alles im Internet (z.B. Swisscom, Google, MS, IBM, etc.)
<b>Zeithorizont</b>	ewig
<b>Hauptstärke</b>	- Kostengünstig - extrem flexibel - 24/7 geöffnet - Games, Lernformate, Chatbot, Likes, etc.
<b>Schwäche</b>	Rein interaktives Erlebnis



## Diskussion der Varianten – Leitfragen

– Was gefällt uns gut?

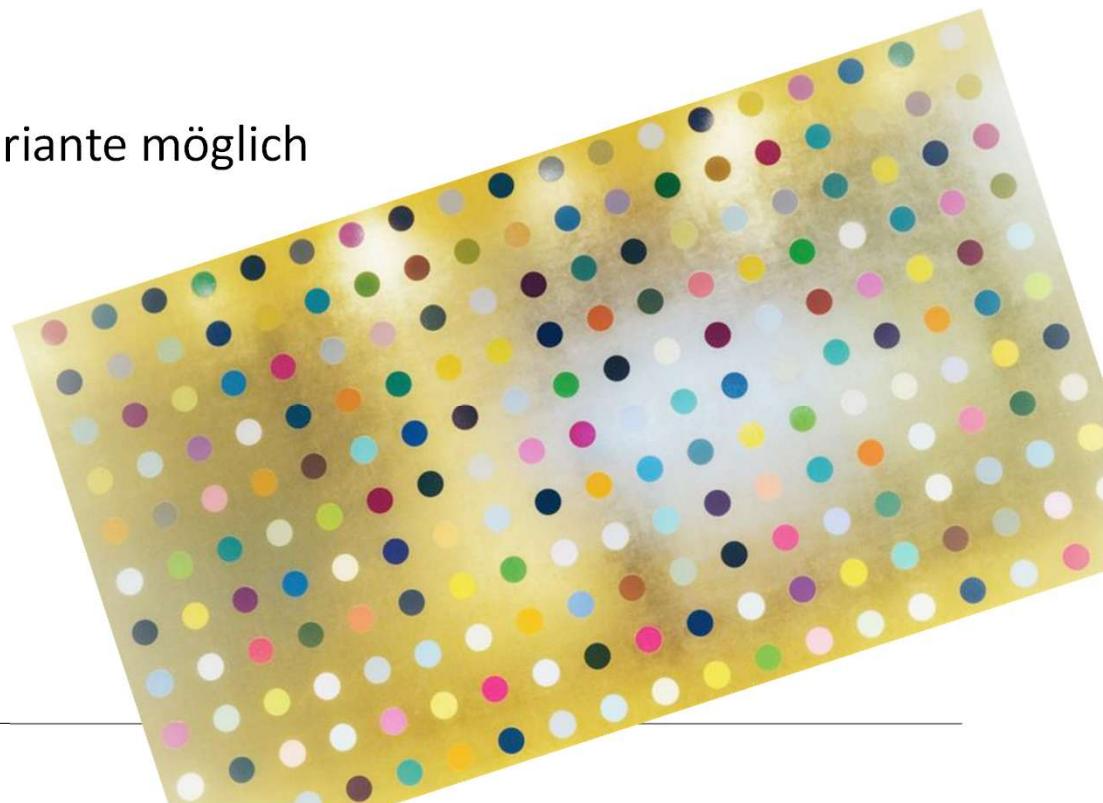
– Was sehen wir eher kritisch?



## Priorisieren von Varianten

---

- Zwei farbige Klebepunkte pro Person
- Bevorzugte Variante kennzeichnen
- Je ein Punkt oder zwei Punkte pro Variante möglich



## Ausblick

---

- Rückmeldung zur Priorisierung

### Workshop 7:

- Rückmeldungen VV diskutieren
  - Bestvariante bestimmen
  - Vision skizzieren
-